



Fugendämmstreifen für Fenster und Türen.

einfach – praktisch – ökologisch

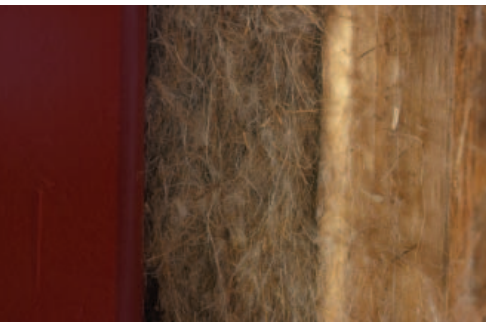
Fugendämmstreifen vom Flachshaus

Die Montage: Der Blendrahmen oder die Zarge wird mittels mechanischen Befestigungselementen mit dem Baukörper verbunden.

Die passenden Fugendämmstreifen mit der geschlossenen Seite in die Fugen drücken. Bei Anschlüssen die einzelnen Streifen stumpf gegeneinander stoßen. Die Streifen lassen sich leicht auf die gewünschte Länge kürzen. Die verbleibenden Reststücke können für einen späteren Einbau aufbewahrt werden.

Die verfüllte Fuge kann hervorragend mit Haftputz angearbeitet werden, die Materialien gehen eine gute Bindung ein.

Es ist zu beachten, daß Fugen in Außenwänden auf der Außenseite witterungsbeständig abzudichten (z.B. mit Kompriband) und auf der Innenseite luftdicht zu verschließen (z.B. mit Anschlußklebeband) sind.



Anwendungsbereiche:	Fugendämmstreifen für den Einbau von Fenster und Türen mit wärme- und schalldämmenden Eigenschaften.
Rohdichte:	30-60 kg/m ³
Bestandteile:	Flachsfasern, Stärke, Borsalz
Wärmeleitfähigkeit:	max. 0.037 W/mK nach DIN 18 165 WLG 040
Brandklasse:	B2 nach DIN 4102
Diffusionswiderstand:	$\mu = 1$
Lieferform:	im Faltkarton sortenrein
Menge pro Karton:	30 mm breite Streifen a. 146,25 lfdm 60 mm breite Streifen a. 73,12 lfdm
Dicke:	40 mm
Länge:	625 mm
Breite:	30 und 60 mm
Sondermaße:	auf Anfrage lieferbar
Beständigkeit:	alkalibeständig, widerstandsfähig gegen Fäulnis, Schimmelpilzbefall und Ungezieferwirkung
Ökologische Verträglichkeit:	aufgebaut aus Flachs, einem nachwachsenden Rohstoff, geringer Energiebedarf bei der Herstellung und Montage, hautsympathische Verarbeitung, feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften, umweltverträgliche Entsorgung, Rücknahme und Recycling durch Flachshaus.